

25.02.2025 – 13:30 Uhr

Mobilitätsallianz zwischen der thyssenkrupp Presta AG und dem Land Liechtenstein präsentiert

Vaduz (ots) -

Am Dienstag, 25. Februar 2025, informierten Graziella Marok-Wachter (Infrastrukturministerin), Patrick Vith (CEO & COO thyssenkrupp Presta AG) und Marc Stoffel (Mitbegründer 42hacks) im Rahmen einer Medienorientierung in den Räumlichkeiten der thyssenkrupp Presta AG in Eschen über eine neuartige Zusammenarbeit zwischen der thyssenkrupp Presta AG und dem Land Liechtenstein in Form einer "Mobilitätsallianz".

Es ist ein seit Längerem erklärtes Ziel der Regierung, den Modal Shift im Berufsverkehr zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs sowie des Fuss- und Radverkehrs zu verschieben und damit Stausituationen zu reduzieren. Gleichzeitig besteht ein fundamentales Interesse der Wirtschaft an einer guten Erreichbarkeit, was insbesondere ein zentrales Element der Arbeitgeberattraktivität darstellt.

Unter der Moderation des NGO 42hacks wurden im Rahmen von Workshops mit Mitarbeitenden der thyssenkrupp Presta AG die Voraussetzungen für den Verzicht auf das eigene Auto erhoben und mögliche Massnahmen diskutiert. In weiterer Folge fanden zur Konkretisierung und Beurteilung der Machbarkeit dieser Massnahmen Gespräche mit Verkehrsbetrieben und der Regierung statt, bevor die konkreten Massnahmen final im Rahmen einer Umfrage bei allen Mitarbeitenden der thyssenkrupp Presta AG evaluiert wurden.

Die Mobilitätsallianz beinhaltet im Wesentlichen folgende Elemente:

- 3-Länder-Ticket: Den Mitarbeitenden wird sehr günstig ein Abonnement für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung gestellt. Dieses Ticket kann im Sinne eines Generalabonnements in Liechtenstein, der Ostschweiz und Vorarlberg für den Berufsverkehr und privat genutzt werden.
- Verpflichtendes Parkplatzbewirtschaftungskonzept: Das 3-Länder-Ticket erhalten diejenigen Mitarbeitenden, die bereit sind im Gegenzug auf Tagesparkplätze zu verzichten oder eine hohe Tagespauschale zu bezahlen. Für alle anderen Mitarbeitenden wird eine Parkplatzzgebühr erhoben, die von der ÖV-Qualität zum Arbeitsplatz abhängt.
- Direkte Busverbindung: Einführung einer neuen direkten Busverbindung vom Bahnhof Buchs SG in die Industrie in Eschen. Die Abfahrtszeit dieser neuen Buslinie ist auf die ankommenden Zugverbindungen abgestimmt.
- Diverse Fahrradförderungsmassnahmen des Unternehmens.

Mit dieser Mobilitätsallianz zwischen der thyssenkrupp Presta AG und dem Land Liechtenstein nimmt das Unternehmen eine Pionierrolle in Liechtenstein ein. Regierungsrätin Marok-Wachter führte im Rahmen der Medienorientierung aus: "Ich bedanke mich bei der thyssenkrupp Presta AG für die Bereitschaft, sich an der Mobilitätsallianz zu beteiligen. thyssenkrupp Presta AG übernimmt damit eine Vorreiterrolle mit Blick auf das Ziel, Stausituationen im Berufsverkehr zu reduzieren und gleichzeitig die Erreichbarkeit zu verbessern. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit werden wir die Effekte der Massnahmen beobachten und Erfahrungen sammeln können, um daraus gegebenenfalls Optimierungen ableiten zu können."

Patrick Vith betont die Bedeutung des innovativen Mobilitätsansatzes für die thyssenkrupp Presta AG: "Als grosser Arbeitgeber in Liechtenstein sind wir uns der Verkehrsproblematik und deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft bewusst. Mit der Einführung dieses Mobilitätskonzepts versprechen wir uns einen wertvollen Beitrag zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Gleichzeitig schaffen wir einen echten Anreiz, das eigene Mobilitätsverhalten positiv zu verändern."

Die Regierung strebt vergleichbare Lösungen auch mit weiteren Unternehmen Liechtensteins an und führt entsprechende Gespräche.

Über thyssenkrupp Steering

thyssenkrupp Steering ist eine international tätige Business Unit des Segments Automotive Technology der thyssenkrupp AG. Das Unternehmen produziert und entwickelt Lenksysteme für jährlich mehr als 30 Millionen Fahrzeuge. Eschen in Liechtenstein ist das Zentrum der Business Unit mit rund 2'500 Mitarbeitenden. Auf Basis von

Lenkungstechnologien werden aktuelle Entwicklungsprojekte wie Steer-by-Wire und die Weiterentwicklung von Assistenzsystemen als Vorstufe zum autonomen Fahren vorangetrieben.

Weitere Informationen:

<https://www.thyssenkrupp-automotive-technology.com/de/unternehmen/organisationsstruktur/steering>

Pressekontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Justiz

Generalsekretariat

T +423 236 64 42

infrastruktur@regierung.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100929041> abgerufen werden.